

Festzug, Fassanstich und Förderbescheide

Dreitägiges Programm zum 50-jährigen Bestehen des Tanner Wirtefests

TANN

Drei Tage haben die Stadt Tann sowie Gäste und Besucher das 50-jährige Bestehen des Tanner Wirtefestes gefeiert. Geboten wurde ein buntes Programm.

Eröffnet wurden die Jubiläumsveranstaltungen am Freitagabend mit einem Open-Air-Konzert. Die danach geplante Lasershow in der Stadtkirche musste aufgrund einer Erkrankung des Protagonisten ausfallen. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen eines bunten Marktreibens in der Innenstadt, wozu auch der Flohmarkt auf dem Töpfermarkt zählte. Lego-Fans hatten Gelegenheit, sich die Klemmstein-Ausstellung „Rhönbrick 2026“ anschauen. Hierzu hatten Teilnehmer aus der TV-Sendung „Lego Masters“ und kleine wie große Interessierte in die Tanner Rhönhalle eingeladen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte auf dem Marktplatz Alleinunterhalter Otto Adelmann. Zum Abendessen servierten Gäste aus Tanns Partnerstadt Tann in Niederbayern Spanferkel. Mit der Partyband Hobbitz aus Hofbieber klang am Abend der zweite Festtag aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche am Sonntagvormittag startete der Festzug durch die Tanner Straßen, bei dem erst am Ende leichter Regen einsetzte. Auf dem von Andreas Heß moderierten Umzug gab es insgesamt 39 Zugnummern zu bestaunen, die hauptsächlich von Tanner Vereinen stammten. Zum Festzug konnte Tanns Bürgermeister Matthias Gelbe (parteiunab-



Heiß begehrt: Im Tanner Museumsdorf wurde unter anderem Zwibbelsplotz aus dem Backhaus serviert. Fotos: Franz-Josef Enders



Für den Fassanstich brauchte Bürgermeister Matthias Gelbe einen Schlag.

Bescheide über 900.000 Euro

hängig) unter den Ehrengästen den Staatssekretär im hessischen Umweltministerium, Michael Ruhl, den Bundestagsabgeordneten Michael Brand, den Landtagsabgeordneten Sebastian Müller, Fuldas Landrat

Bernd Woide und den Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Fulda, Frederik Schmitt (alle CDU), sowie seinen Amtskollegen aus der niederbayrischen Partnerstadt, Wolfgang Schmid (CSU), begrüßen. Gelbe zeigte sich erfreut, dass es dem Tanner Gewerbe- und Verkehrsvereine gelungen war, ein solch an Höhepunkten großartiges Wirtefest-Jubiläum auf die Beine zu stellen, und dankte allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Ohne Ehrenamt wäre so ein Fest



Viele Schirmherren: Der Festzug fand teils bei Regen statt.

nicht möglich gewesen. Er sprach den Verantwortlichen und Helfern seinen Dank aus, die seit 50 Jahren die Rhön so

präsentieren, und überreichte Dorferneuerungsbescheide in Höhe von knapp 900.000 Euro für die örtliche Entwick-

lung der Stadt Tann und der umliegenden Stadtteile an Tanns Bürgermeister Gelbe. Nach weiteren Grußworten

der Ehrengäste erfolgte der Fassanstich, den Gelbe schon mit dem ersten Schlag gelang.

Für bunte tänzerische und musikalische Unterhaltung sorgten im Laufe des Nachmittags Trachtentanzgruppen und der Musikverein Lahrbach auf dem Marktplatz, Die Rhön-Dudler und das MusikCorps Tann in der Unterstadt. Auch hatte das Tanner Museumsdorf seine Pforten geöffnet, wo es Zwibbelsplotz aus dem Backhaus und handwerkliche Vorführungen gab.

Seit fünf Jahrzehnten verbindet das Tanner Wirtefest Gastfreundschaft, regionale Identität und Unterhaltung. Zum Jubiläum präsentierte sich eines der traditionsreichsten und meist besuchten Feste in der Region moderner, bunter und vielfältiger denn je. fje

Schlagerstars zum Jubiläumsauftakt

Semino Rossi und Natalie Holzner begeistern Zuhörer bei Open-Air-Konzert

TANN

Einen musikalischen Leckerbissen hatte der Tanner Gewerbe- und Verkehrsverein für die Eröffnung der Feiern zum 50-jährigen Bestehen seines Tanner Wirtefestes arrangiert: Bei einem Open-Air-Konzert traten Semino Rossi und Natalie Holzner auf dem Marktplatz vor dem Rathaus auf.

Bei noch angenehmen Temperaturen und trockener Spätsommerwitterung wurde den Zuhörern gleich so richtig warm, als die österreichische Entertainerin, Sänger- und Songwriterin Natalie Holzner – die sich inzwischen zu einer der prägenden Stimmen des deutschen Pop-Schlagers etabliert hat und 2025 Semino Rossi auf der Weihnachtstour „Feliz Navidad“ begleitet hat – unter anderem mit ihren Hits „Wenn nicht wir, wer dann“, „Alles leuchtet“, „Kleopatra“ oder auch dem „Halleluja“ von Leonard Cohen das Publikum im Rhönstädtchen begeisterte.

Semino Rossi verzauberte

mit seinen Hits „Rot sind die Rosen“, „Bella Romantica“, „Ja – ich würde es immer wieder tun“, „Aber Dich gibt's nur einmal“ oder auch „Hola, Hola“ die Zuhörer, die bei den Liedern so richtig mitgingen und frenetisch applaudierten. Aber auch die spanischen und lateinameri-

kanischen Stücke und Medleys, wie „Medley Latin“, „Mi Bonita“ oder „Melodia Descadenada“, die der gebürtige Argentinier mit großem musikalischem Feingefühl und südamerikanischen Flair für diese Genre beim Auftakt der Wirtefest-Jubiläumsfeier vortrug, lösten wahre

Beifallsstürme aus, was auch seine Publikumsnähe unterstrich. Live-Musik-Auftritte statt nur „Schlager-Shows“ liegen ihm deshalb sehr am Herzen.

Im Mittelpunkt des Tanner Konzerts standen daher gefühlvolle Liebeslieder und seine warme, charakteristi-

sche Stimme. Darüber zeigte sich unter anderem Marianne Bräuning aus dem Tanner Stadtteil Wendershausen begeistert. Vor allem, weil es auch dem Tanner Gewerbe- und Verkehrsverein gelungen sei, solche Stars wie Semino Rossi und Natalie Holzner zum Wirtefest-Jubiläum zu

verpflichten.

Durch das Konzertprogramm führte in bekannter und souveräner Manier Moderator Andreas Hess, dem es immer wieder gelingt, fantasie- und kurzweilig durch Konzerte zu führen und somit Gesangstars und Zuhörer zusammenzubringen. fje



Natalie Holzner genoss bei dem Konzert die Publikumsnähe, Semino Rossi seinen Live-Auftritt allgemein.



Fotos: Franz-Josef Enders